



396 Seiten, 148 x 210 mm  
Hardcover, Fadenbindung  
Farbabbildungen  
Sprache: Deutsch und Englisch

ISBN 978-3-947064-10-6

61,00 €

**SCHLAGWORTE**

Klaus Scheel / Fugger / Krakau / Nathaniel Rothschild / Johann Baptist Weber / Jacob Fugger / Octavian Secundus Fugger / Augsburg / George Marx / Karl von Kolb / Selbstrepräsentation / Königsberg / Auslandsschulden / Loitz / Franz Simon Meyer / Danzig / Robert Voute / Hans Boner / Wien / Bankwesen / Reichskommissariat Ostland

DAVID FEEST, ALEKSANDRA LIPIŃSKA & AGNIESZKA PUFELSKA

**GELD, PRESTIGE, VERANTWORTUNG.**

**Bankiers und Banken als Akteure im wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Netzwerk im (Nordost-)Europa des 16. – 20. Jahrhunderts.**

Die in diesem Band versammelten dreizehn Beiträge erforschen, wie Bankiers und Banken in das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben Europas eingebunden waren. Dabei bilden die geographischen und sozio-politischen Besonderheiten sowie die regionalen Erfahrungen der nordosteuropäischen Regionen den Schwerpunkt. In quellennahen Fallstudien werden die dynamische Entwicklung und die internationale Dimension des Bankwesens genauso beleuchtet wie die Strategien und Instrumente der Selbstrepräsentation von Bankiers und Banken. Es sind Geschichten der politischen und gesellschaftlichen Integration, aber auch des Konflikts. So regen die Untersuchungen, die einen großen Bogen von der Frühen Neuzeit bis zum Kalten Krieg des 20. Jahrhunderts schlagen, immer wieder zu Querverweisen und neuen Perspektiven an.

ERHÄLTICH IN JEDEM BUCHLADEN  
ODER PER DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-2068774

www.solivagus.de



DR. ALEKSANDRA LIPIŃSKA ist Professorin für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München und untersucht Prozesse des Kulturtransfers und die Rolle der daran beteiligten Akteure in Ostmitteleuropa und den Niederlanden.

PD DR. AGNIESZKA PUFELSKA ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Nordost-Institut e. V. an der Universität Hamburg (Lüneburg) mit den Forschungsschwerpunkten deutsch-polnische Beziehungen, jüdische Kulturgeschichte und Geschichte der materiellen Kulturgüter in Osteuropa.

PD DR. DAVID FEEST ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Nordost-Institut e. V. an der Universität Hamburg (Lüneburg) und forscht vor allem im Bereich der Geschichte der Ostseeprovinzen, der Sowjetunion und Russland.